



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) Informationen für Eltern

Volksschulamt
Pädagogisches, Interkulturelle Pädagogik
ikp@vsa.zh.ch

22. Januar 2016

Deutsch

Fassung Oktober 2013, aktualisiert Januar 2016

Viele Menschen leben heute in einem multikulturellen Umfeld. Das gilt im privaten wie auch im beruflichen Alltag. Die Förderung der mehrsprachigen und interkulturellen Kompetenzen gehört daher zu den wesentlichen Aufgaben der Schule. Dieses Ziel verfolgt auch der Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK), der von der Bildungsdirektion unterstützt wird. Im Kanton Zürich machen gegenwärtig rund zehntausend Kinder und Jugendliche von diesem Angebot Gebrauch.

Was ist HSK-Unterricht?

Als Ergänzung zum Unterricht der Volksschule besteht ein Angebot in vielen nichtdeutschen Sprachen – der Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK). In diesem Unterricht erweitern zweisprachige Kinder und Jugendliche die Kompetenzen in ihrer Muttersprache (auch „Erstsprache“ genannt). Zudem erwerben sie sich Kenntnisse über ihre Herkunftskultur, z. B. über Geschichte, Geografie, Literatur und Traditionen.

Nutzen des HSK-Unterrichts

- Die Kinder und Jugendlichen vertiefen ihre Kompetenzen in der Muttersprache – im Verstehen und Sprechen, im Lesen und Schreiben.
- Wer seine Muttersprache gut beherrscht, lernt die Zweitsprache Deutsch und Fremdsprachen leichter.
- Gute Kenntnisse der Muttersprache helfen den Kindern, die Kontakte in der Familie und mit den Verwandten zu pflegen.
- Die gute Beherrschung einer zusätzlichen Sprache bringt Vorteile im Berufsleben.
- Gute Sprachkompetenzen erleichtern den Kontakt mit dem Herkunftsland (weitere Ausbildung, Rückkehr, berufliche Tätigkeit).
- Der HSK-Unterricht unterstützt generell den Lernerfolg in der öffentlichen Schule, da er das Selbstvertrauen stärkt und das Weltwissen erweitert.
- Die Kinder lernen die Kultur des Herkunftslandes ihrer Eltern besser kennen und sie lernen, ihre Situation in der Schweiz zu reflektieren. Dies unterstützt ihre Kompetenzen, sich in unterschiedlichen Kulturen zu bewegen und sich in die Aufnahmegesellschaft zu integrieren.

Wie können Eltern die Sprachentwicklung ihres mehrsprachigen Kindes unterstützen?

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Sprache, in der Sie ganz spontan und natürlich sprechen und die Sie am besten können – meistens ist dies die Muttersprache. (Die Annahme ist falsch, dass es ein Kind in der Schule generell leichter hat, wenn fremdsprachige Eltern mit ihm Deutsch sprechen.)
- Vermeiden Sie im Gespräch mit Ihrem Kind, Ihre Muttersprache und die deutsche Sprache zu vermischen. Bleiben Sie auch dann bei der Muttersprache, wenn das Kind

auf Deutsch antwortet. Lassen Sie Ihr Kind aber selbst wählen, in welcher Sprache es antworten will.

- Wenn Vater und Mutter unterschiedliche Sprachen sprechen, können sie dies auch mit ihrem Kind tun. Wichtig sind auch hier klare Regeln: „Mama spricht diese Sprache, Papa jene, beim gemeinsamen Essen sprechen wir so.“
- Lassen Sie sich durch Krisen nicht beirren: Vielleicht spricht Ihr Kind in einer bestimmten Phase nur noch Deutsch, obwohl es die Muttersprache versteht. Wenn Sie selbst konsequent bei Ihrer Muttersprache bleiben, lernt das Kind als Zuhörer weiter – und wird sicherlich auch diese Sprache später wieder sprechen.
- Unterstützen Sie die Freude Ihres Kindes an der Muttersprache – indem Sie ihm aus dem Alltag erzählen und ihm zuhören, gemeinsam Bilderbücher anschauen, Reime sprechen, singen, Geschichten erzählen oder vorlesen.
- Schaffen Sie regelmässig Situationen, in denen Ihr Kind ohne Übersetzungshilfen durch Dritte die Muttersprache gebrauchen muss (Ferien bei Verwandten usw.).
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind von klein auf viel Kontakt zur deutschen Sprache hat. Seien Sie selbst offen für die deutsche Sprache und lernen Sie diese. Sie sind ein Vorbild für Ihr Kind.
- Schicken Sie Ihr Kind (möglichst vom Kindergarten an) in den HSK-Unterricht und lassen Sie sich regelmässig erzählen, was es dort lernt.
- Pflegen Sie einen regelmässigen Kontakt mit den Lehrpersonen der Regelklasse und des HSK-Unterrichts.

Organisation des HSK-Unterrichts

Wer unterrichtet?

Der HSK-Unterricht wird entweder von den Botschaften (bzw. Konsulaten) der Herkunftsländer oder von privaten Trägerschaften organisiert und finanziert. Er ist in der Volksschule gesetzlich als ergänzender Unterricht zugelassen. Die HSK-Lehrpersonen arbeiten mit den Lehrpersonen der Regelklassen zusammen. 1–2 Mal pro Jahr laden sie die Eltern zu einem Informationsabend ein.

Anmeldung des Kindes

Der Unterricht kann vom Kindergarten, von der 1. oder 2. Primarklasse oder nach einem bestimmten Jahrgang an besucht werden – je nach Angebot der betreffenden Sprache. Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern online unter www.vsa.zh.ch/hsk/anmeldung, bis Ende Februar. Die Eltern können, wenn nötig, bei der Lehrperson ein Anmeldeformular in Papierform verlangen oder sich direkt an die Person wenden, die den HSK Unterricht koordiniert.

Koordinationspersonen für HSK-Fragen und Empfänger Anmeldeformular		
Albanisch / Shqip Herr N. Maloku, Hagenbuchrain 32, 8047 Zürich, 076 569 20 80, nmaloku@smile.ch	ab 1. Klasse	kostenpflichtig
Arabisch / العربية Frau I. Al Lahham, Schule Dar al Farah, Postfach 5408, 8050 Zürich, Tel. 078 811 65 66, schule@daralfarah.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Bosnisch / Bosanski Herr N. Zahirovic, Wurmbühlstr. 6, 8405 Winterthur, Tel. 076 316 42 52, nihad.zh@gmail.com	ab 1. Klasse	kostenpflichtig
Bulgarisch / Български език Frau M. Kousseva, Schlossbergstr. 4, 8630 Rüti, Tel. 076 460 76 92 kousseva-salikhov@bluewin.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Chinesisch / 中文 Frau Ch. Tang, Tang Ren Schule, Stadlerstr. 147, 8404 Winterthur, Tel. 052 223 20 06, kinderkurs@tangren.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Finnisch / Suomi Frau R. Brandt, Obermühleweg 19, 8424 Embrach, Tel. 079 471 54 28 riika@bluewin.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Französisch / Français Frau S. Boutard, Cours FLAM, Hedwigsteig 5, 8032 Zürich, 079 382 53 76, s.boutard@flam.educanet2.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Griechisch / Ελληνικά Frau F. Karagiannidou, Glattalstr. 154, 8153 Rümlang, Tel. 076 322 78 99, filareti.karagiannidou@gmail.com	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Italienisch / Italiano Herr M. Tovani, Ital. Generalkonsulat, Tödistr. 65, 8002 Zürich, Tel. 044 286 62 35, 044 286 62 43, presidenzacorsi.zurigo@esteri.it	ab 6 Jahren (Stichtag 30.4.)	freiwilliger Elternbeitrag
Japanisch / 日本語 Frau R. Köksal, Verein Zürich Nihongo Kyoshitsu Kyokai, Postfach, 8053 Zürich, Tel. 079 206 81 11, info@zurichnihongo.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Koreanisch / 한국어 Frau M-Y. Mark-Yun, Euelstr. 43, 8408 Winterthur, Tel. 052 232 00 85 markusmark@hanmail.net	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Kroatisch / Hrvatski Frau N. Balic, Kroatische Ergänzungsschule, Zürcherstr. 48/50, Tel. 044 212 65 44, hds-ch@bluewin.ch	ab Kindergarten	mit Materialkosten
Kurdisch / Kurmanci Frau N. Weiss, Im Sträler 17, 8047 Zürich, Tel.076 541 79 85 nicole@weiss-traductions.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Kurdisch-Sorani / کوردی(سۆرانی) Herr M. Miran, In Böden 149c, 8046 Zürich, Tel. 079 775 71 27 m.miran@swissonline.ch	ab 2. Klasse	kostenlos

Niederländisch / Nederlands Herr R. Verel, Wallisellenstr. 253, 8050 Zürich, Tel. 043 333 45 78 voorzitter@ntc-zurich.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Portugiesisch / Brasilien / Português / Brasil Frau A. de Castro, Verein ABEC, Konradstr. 1, 8400 Winterthur, Tel. 079 937 06 60, arlete@abec.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Portugiesisch / Português Frau M.L. Gonçalves, Portugiesische Botschaft, Weltpoststr. 20, 3015 Bern, Tel. 031 351 68 56, epse@bluewin.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Russisch / Русский язык , Frau A. Bereiter, Verband Russischer Schulen, c/o Russisches Konsulat, Oberdorfstr. 10, Postfach, 8024 Zürich, Tel. 076 296 02 08, russischeschulen@gmail.com	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Schwedisch / Svenska Frau A. Grynfeld Smith, Postfach 209, 8126 Zumikon, Tel. 079 904 09 11, personal@svenskaskolforeningen.ch	ab 2. Klasse	kostenpflichtig
Serbisch / Српски Frau M. Markovic, Ebnetstr. 7, 8309 Nürensdorf, Tel. 079 454 73 98 markovic.milica@gmx.ch	ab 1. Klasse	kostenlos
Slowenisch / Slovensko Frau M. Rogina, Schlossbergstr. 8, 8408 Winterthur, Tel. 076 407 36 05, rogina.hsk.slo@gmail.com	ab Kindergarten	kostenlos
Spanisch / Lateinamerika / Español / Latinoamérica Frau B. Loichot, Stiftung ALILEC, Münchhaldenstr. 33, 8008 Zürich Tel. 079 488 00 88, beatriz.loichot@alilec.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Spanisch / Español / spanische Staatsbürger Frau L. Vicario, Span. Schuldirektion, Dübendorfstr. 32, 8051 Zürich, Tel. 076 230 37 12, alce.zurich@mecd.es	ab Jahrgang 2009	kostenlos
Tamilisch / தமிழ் Frau U. Pakeerathan Verein TESS, Regensbergstr. 238, PF 6711, 8050 Zürich, 044 440 20 55, info@tamilschool.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Tschechisch / Čeština Frau A. Pajasova, Förlweidstr. 64, 8134 Adliswil, Tel. 077 463 75 91 pajasova@gmail.com	ab Kindergarten	kostenpflichtig
Türkisch / Türkçe Herr M. Aydin, Rotbuchstr. 54, 8037 Zürich, Tel. 076 705 74 07 memolitto@yahoo.com	ab Kindergarten	kostenlos
Ungarisch / Magyar Frau K. Kardos, Schürgistr. 18, 8051 Zürich, Tel. 076 426 19 86 katalin.kardos@sunrise.ch	ab Kindergarten	kostenpflichtig

Unterrichtszeiten

Die Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht während 2–4 Lektionen pro Woche. Er findet teilweise innerhalb der regulären Unterrichtszeiten der öffentlichen Schule, meist aber anschliessend oder am Samstag statt.

Unterrichtsort

Der HSK-Unterricht findet in Räumen der öffentlichen Volksschule statt, nach Möglichkeit in der Nähe des Wohnorts der Kinder.

Note im Zeugnis der Volksschule

Die HSK-Lehrperson beurteilt die Leistungen und den Lernfortschritt der Kinder im HSK-Unterricht mit einer Note von 1–6 und trägt diese in ein Attestformular ein. Die Klassenlehrperson überträgt diese Note ins Zeugnis der Volksschule. Die meisten Herkunftsländer anerkennen den Besuch des HSK-Unterrichts offiziell.

Bildungsdirektion Kanton Zürich
in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften der Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
Fassung Oktober 2013, aktualisiert Januar 2016